



Auch in diesem Jahr wird es auf der Norla in Rendsburg eine Vielzahl an Landtechnik und Tieren zu sehen geben.

Foto: Dörte Röhling

Norla in Rendsburg

Ausgebuchtes Messegelände

Die Vorbereitungen bei Ausstellern, beteiligten Verbänden und in der Messeorganisation selber laufen auf Hochtouren. Verhältnismäßig früh in diesem Jahr, von Donnerstag, 30. August, bis Sonntag, 2. September, findet die 69. Landwirtschafts- und Verbrauchermesse Norla auf dem Rendsburger Messegelände statt.

Sowohl das Freigelände als auch die Hallen sind fünf Wochen vor der Eröffnung restlos ausgebucht. Es präsentieren sich mehr als 570 Aussteller rund um die Themen Landwirtschaft, Haus und Garten, Ernährung und Erneuerbare Energien. Wie üblich werden auf der Norla nahezu alle Fabrikate der Landtechnik durch die Landmaschinenhändler aus Schleswig-Holstein, zum Teil auch direkt durch die Werke vertreten. Schlepper, Erntetechnik, Bodenbearbeitungsgeräte, Drill-, Dünge- und Spritztechnik und vieles mehr werden präsentiert.

Auf die Nachfrage nach Ausstellungsfläche hat die aktuell schwierige Situation in der Landwirtschaft wider Erwarten kaum Auswirkungen. Nur wenige Absagen musste die Messegesellschaft im Bereich der Landtechnik verzeichnen. Im gesamten Agrarbereich sind vierzehn Unternehmen erstmals auf der Norla vertreten. Es konnten allerdings nicht alle Anfragen nach Ausstellungsfläche berücksichtigt werden. Es sind sogar Aussteller aus dem Agrarsektor im nördlichen Geländebereich eher themenfremd untergebracht worden, da keine anderen Möglichkeiten mehr bestanden. Es lohnt sich also in diesem Jahr noch mehr, einen Blick in alle Winkel des Messegeländes zu werfen!

Wie im vergangenen Jahr sind in den Hallen erfreulicherweise

wieder Aussteller aus dem landwirtschaftlichen Sektor vertreten – konzentriert am Übergang zum Bauerntreff in Halle 4.

Agrar in den Messehallen

Erneut präsentieren Terrawater und L.O.S. ihre Kompetenz. Die entstehenden Gärreste und deren Entsorgung sind die größten Herausforderungen des Betriebs von Biogasanlagen. Terrawater hat im Rahmen seiner Produktfamilie TerraOrganic ein an die Biogasanlage angepasstes System zur Gärresteveredelung entwickelt. Dieses integrierte und nachhaltige System dient der Nährstofftrennung und der Volumenreduktion. In Zeiten immer umfangreicherer Bürokratie wächst so manchem das Chaos am Schreibtisch über den Kopf. L.O.S. – Leicht Ordnung Schaffen – hat ein Büroablagensystem mit einheitlicher standardisierter Logik entwickelt. So ist die Ablagestruktur für jedermann leicht nachvollziehbar und das Wiederfinden der Akten und Dokumente ganz einfach.

Erstmals vertreten ist die Firma dsp-Agrosoft. Dsp entwickelt als Softwaresystemhaus für die Landwirtschaft gemeinsam mit Kooperationspartnern ein komplexes computergestütztes Agrarmanagementsystem. In diesem wird der Landwirt von der Produktionstechnologie über die Buchhaltung bis zur betriebswirtschaftlichen Analyse umfassend unterstützt. Auf der Norla werden Softwarelösungen für die Rinder- und Pflanzenproduktion wie Herdeplus, Klaue, Next Farming und Futter-R vorgestellt.

Die Firma Kanne leistet seit Jahren einen großen Beitrag zum Tierwohl, denn eine ausgewogene Ernährung trägt erheblich zur Gesundheit der Tiere bei. Kanne-Produkte stärken das Immunsystem

der Tiere und sorgen so für mehr Wohlbefinden und Vitalität. Des Weiteren können diese Produkte ganzheitlich in den Hofkreislauf integriert und als Pflanzenschutzmittel und zur Bodenverbesserung angewendet werden.

Ebenfalls in Halle 4 zu finden ist die Osnabrücker Herdbuchgenossenschaft. Die Holsteinzuchtorganisation mit Sitz in Melle bietet Zuchtvieh, Spermata und Embryonen an.

Lely Aircon hat vor dem Hintergrund der steigenden Automatisierung in der Landwirtschaft nach einer weiteren Lösung gesucht, Betriebskosten der Kunden senken zu können. Unabhängig von steigenden Energiepreisen und autark vom Konzept der großen Windkraftanlagen können Landwirte mit der Kleinwindkraftanlage durch den Wind gewonnene Energie direkt in den Eigenverbrauch einspeisen.

In den Hallen 5, 6 und 7 präsentieren sich weitere 16 Unternehmen hauptsächlich aus dem Windenergiebereich. Es geht hierbei um Projektentwicklung und Flächenprojektierung, Kooperationspartnerschaften, Projekterwerb, Bau und Betrieb von Windkraftanlagen, die Direktvermarktung von Windenergie, Repowering, Speichermöglichkeiten und Photovoltaikmodule.

Neue Gesichter

Auch im Freigelände sind einige neue Aussteller zu begrüßen. Im Sektor rund um die Milchviehbeziehungsweise Tierhaltung sind gleich mehrere Anbieter zu nennen. Bioret Agri vertreibt Latexmatratzen, Kuhmatratzen, Wasserbetten sowie Pferdematratzen.

Das holländische Unternehmen Dairytop ist auf die Aufzucht von

Kälbern in Milchviehbetrieben spezialisiert und kommt mit Kälberstallsystemen, Beratung, Kälberfutter und Kolostrumpasteurisierung erstmals auf die Norla.

Für Dick und Reineke Wennemars ist es in der Führung ihres Milchviehbetriebs wichtig, die Balance zwischen Arbeitsfreude, Privatleben, Leidenschaft und Erfolg zu wahren. Wennemars' präsentieren mit dem Mixtrac-ECF einen Futtermischwagen mit dem Ziel, Milchviehaltern eine Lösung für schnelleres Füttern zu bieten, ohne das Tierwohl einzuschränken.

Mit Ballenwagen sind zwei internationale Unternehmen erstmals auf der Messe: das dänische Unternehmen Gubi Smedeteknik und Wilson Engineering aus Irland, Letzteres mit einem Selbstladewagen für gewickelte Rundballen.

COS Ohlsen Chemie- und Gerätevertrieb ist ein mittelständisches Unternehmen mit Firmensitz in Espremm aus der Nähe von Schleswig. Das Unternehmen beschäftigt sich mit dem Vertrieb und der Entwicklung neuer Produkte rund um den Bereich der Hygiene in der Intensivtierhaltung. Neben Reinigungsprodukten, Desinfektions- und Tierpflegemitteln sowie Insektiziden werden Spezialprodukte für die Reinigung und Desinfektion von Tränke- und Fütterungsanlagen angeboten.

Das Team-Rol aus Polen hat mit OrCal einen organisch-mineralischen Dünger entwickelt, der den pH-Wert des Bodens regelt und eine Lösung des Problems der Bodenversauerung bietet. Der Dünger wirkt gleich nach der Anwendung und hält den richtigen pH-Wert über mehrere Saisons hindurch. Der organische Reichtum, der in den Boden gebracht wird, wirkt stimulierend auf die Humus

bildenden Prozesse und verbessert die Struktur des Bodens.

Auch Komposteinsatz auf den Feldern ist eine wirksame Maßnahme zur Steigerung des Humusgehalts in intensiv landwirtschaftlich genutzten Böden. Die AWR Bioenergie aus dem benachbarten Büdelsdorf bietet geprüften Qualitätskompost an und garantiert Landwirten, dass nichts auf die Felder kommt, was dort nichts zu suchen hat. Seit 2016 ist der Kompost sogar von den zuständigen Verbänden für die Verwendung im biologischen Land- und Gartenbau zugelassen.

Das Unternehmen Ditec aus Dithmarschen stellt sich als Partner für Spezialtechnik im Gemüse- und Kartoffelbau vor. Neben dem technischen Handel bietet Ditec einen voll umfassenden Service mit Montage, Reparatur und Ersatzteilbeschaffung an. Lenksysteme, Striegel und Hacken werden präsentiert.

Lomma Sachsen entwickelt, fertigt und vertreibt Maschinen und Geräte für die Landwirtschaft. Know-how und Erfahrung sind die Basis für innovative Lösungen wie exzellente Qualität. Transporttechnik, Grünlandtechnik, Technik zur Bodenbearbeitung, Kommunaltechnik und Technik zur Gülleverarbeitung werden vorgestellt. Mit Traktoren, Kleintraktoren, Anbaugeräten, Radladern und Hofladern wirbt Fudex Baumaschinen und Nutzfahrzeughandel aus Winsen/Luhe um Kunden. Aus dem nahe gelegenen Rimmels kommt Koslow Landschaftspflegetechnik. Funkgesteuerte Raupen wie Dragone oder Dorfmeister der Firma Vogt liefern unübertroffene Mulcharbeit in Gras und Gestrüpp ab. Der zwischen den Ketten positionierte Mulchkopf ermöglicht problemloses Durchfahren von Gräben und Querrinnen ohne Beschädigung der Grasnarbe.

Wildtierverluste durch Landmaschinen ist leider kein neues Problem. Erfreulicherweise etabliert sich die Tierrettung per Drohne mit Wärmebildaufklärung zunehmend. Ace-tec aus Niebüll ist erstmals vertreten und bietet nicht nur das technische Equipment sondern auch die erforderlichen Schulungen und Versicherungen an. Auch im Programm: Haix Arbeits- und Freizeitschuhe.

Tierische Begnungen

Eine Norla ohne Tiere gibt es auch im Technik-Schwerpunktjahr

nicht. Von der Besamung über die Haltung und Fütterung bis hin zur Milch- und Fleischvermarktung können sich Landwirte umfassend auf der Norla informieren.

Verschiedene Rinderzuchtorganisationen sind mit ihren Zuchtberatern und Angeboten zu Rinder-genetik vor Ort. Die RSH wird zum zweiten Mal eine Nachzuchtgruppe in der vom Lely-Center Böklund in Zusammenarbeit mit Lely Deutschland und weiteren Partnern errichteten Stallanlage präsentieren, in der moderne Roboter melktechnik im Einsatz gezeigt wird.

Neben der bereits erwähnten Osnabrücker Herdbuch-Genossenschaft sind auch Bayern Genetik, CRV, Semex, World Wide Sires und Fleckvieh Nord/Viehhandlung Sönke Rühmann vertreten. Das Deutsche Milchkontor (DMK) bietet Beratung für Milcherzeuger, Vion kümmert sich um die Vermarktung von Zuchtrindern und -schweinen. Als Aussteller des Gemeinschaftsstands Ökolandbau tritt Friland J. Hansen auf, Teil des Danish-Crown-Konzerns und Europas größter Erzeuger für Biofleisch. Friland J. Hansen betreut aber auch Landwirte bei ihrer Umstellung, erarbeitet Pläne und hilft bei der Vielzahl der Paragraphen und Anlaufstellen.

Rund ums Huhn wird sich alles in der grünen Halle direkt neben dem Vorführring drehen. Einige Hühnerrassen, mobile Hühnerställe und Hühnerfutter, welches ohne genverändertes Getreide, synthetische Eidotterfärbemittel oder Medikamente zubereitet ist, und Tipps von Fachleuten gibt es für alle Hühnerbegeisterten.

Oldtimer und Ponys

Der große Vorführring wird wie vor zwei Jahren unterteilt werden. Im Rahmen der Sonderausstel-

lung Historische Landtechnik präsentieren die Mitglieder des Lanz-Bulldog-Clubs Holstein historische Schlepper und Anbaugeräte an allen vier Tagen auf dem Vorführring. Höhepunkt wird der Einsatz der Stahl-Lanz-Dreschmaschine sein.

Am Messesonabend findet zudem die bundesoffene Shetlandponyschau statt, der Fjordpferdetag am Sonntag. Die Besucher können sich über Zuchtprüfungen in verschiedenen Alters- und Geschlechterklassen, aber auch Schauvorführungen an der Hand, unter dem Sattel oder im Gespann freuen.

Verbände und Vereine

Auch die im ländlichen Raum aktiven Verbände präsentieren sich während der Messe. Der Landesjagdverband widmet sich in diesem Jahr auf seinem Stand in Halle 7 nicht nur dem klassischen Jagdwild wie Wildschwein, Reh, Hase und Wildkaninchen, sondern auch den Greifvögeln.

Das Leitbild der LandFrauenarbeit in den nächsten zwei Jahren heißt „Nachhaltigkeit – Für eine zukunftsfähige Gesellschaft in Schleswig-Holstein“. Nachhaltigkeit hat nicht nur etwas mit Umweltschutz zu tun, sondern vor allem damit, dass gegenwärtige und zukünftige Generationen vergleichbare Lebensbedingungen haben sollen. Nachhaltigkeit praktizieren bedeutet Verantwortung zu tragen, denn jeder Einzelne steht in der Pflicht.

Der Landjugendverband wird am Messesamstag bei den Landespolitikern nachhaken, ob die vor zwei Jahren gemeinsam mit dem Landesjugendring gestellten jugendpolitischen Forderungen umgesetzt werden konnten. Dazu gehören nicht nur der Breitbandausbau und die bessere Anerkennung ehrenamtlicher Jugendarbeit.

Der Landesfeuerwehrverband ist traditionell auf der Norla vertreten. Für die Kleinen bedeutet das Spaß auf der Hüpfburg, es sollen aber auch mit dem Löschen von Übungsbränden Berührungsängste genommen und Sicherheit im Umgang mit Handfeuerlöschern vermittelt werden. Der Rückgang im ehrenamtlichen Engagement ist ein Problem, das Verantwortliche in vielen Vereinen und Verbänden plagt. Gerade im ländlichen Raum droht es jedoch, zu einem gefährlichen Problem zu werden, wenn die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren nicht mehr gewährleistet werden kann.

Die Akademie für die ländlichen Räume SH steht in Halle 4 als Ansprechpartnerin und beratend rund um den Bereich ländliche Entwicklung zur Verfügung. Die 22 AktivRegionen präsentieren ausgewählte Projekte und informieren unter anderem über die Themen Mobilität und Dorpsmobile, Nahversorgung und Markttreffs, Ortskernentwicklung und Fördermittel.

Haus und Haushalt

Der Verbraucher findet ein vielfältiges Angebot rund ums Haus: Anfängen von kleinen Küchenhilfen und Haushaltsgeräten über Dekoratives bis hin zu Möbeln für Haus und Garten, Sicherheitsschranken, Treppen, Türen, Fenstern und vielem mehr. Mehr als 20 Aussteller bieten Heizsysteme und Energiekonzepte für das Eigenheim, informieren über verschiedene Brennstoffe und zeigen individuelle Lösungen auf. Erneut ist das Energiesparmodell des SHEFF-Z vertreten. Hier können sich Verbraucher herstellerunabhängig und kostenlos zur Energieeffizienz in den eigenen vier Wänden informieren, um den heimischen Stromverbrauch zu optimieren und Kosten zu sparen. Engagierten Heimwerker können sich auf eine Vielfalt an Werkzeug freuen.

Moderne Landwirtschaft ist ein Thema, aber sie ist erklärungsbedürftig. Viele Menschen haben viele Fragen. Es gibt aber auch viel Halbwissen, und Skepsis bis Argwohn dominieren das öffentliche Bild. Die Norla kann als Plattform dienen, die gesellschaftliche Akzeptanz der Landwirtschaft zu stärken. Alle Beteiligten sollten sich bemühen, einen sachlichen und immer wieder aufklärenden und erklärenden Dialog mit Verbrauchern einzugehen. Dörte Röhling



Keine Berührungsängste: Die Zuchtunternehmen zeigen ihren Nachwuchs auf der Norla. Foto: Ann-Katrin Gerwers